30.04.2018

 Die Lesenacht

Wir hatten eine Lesenacht mit dem Thema „Detektivschule“ und die Mission war ein unveröffentlichtes Gedicht von Demy Schlechter zu finden. Es war 17:30 Uhr. Ich warte mit meiner Klasse im Schulhof auf die Lehrerinnen. Sie waren verkleidet.

Wir gingen in die Schule. Im Klassenzimmer hatten wir einen Punkt auf die Hand bekommen. Die Punkte hatten unterschiedliche Farbe. Jede Gruppe hatte eine Farbe. Ich hatte etwas Pech, denn es waren viele kleine Mädchen in meiner Gruppe. Wir sind dann in den Musiksaal gegangen. Auf dem Tisch lag ein Stück buntes Papier in der Farbe der Gruppe. Wir aßen Buchstabensuppe und als Nachtisch Brownies.

Nach dem Essen haben die Lehrerinnen die bunten Stücke Papier umgedreht und auf der anderen Seite stand der Name von einer Detektivgruppe. Meine Gruppe hieß TKKG. Wir haben eine Fußspur bekommen und mussten dann den Weg fingen. Vor der Tür der Bibliothek mussten wir ein Rätsel lösen, um hinein zu kommen. Dort bekamen wir einen Zettel auf dem stand, dass wir ein bestimmtes Buch nehmen und es auf einer bestimmten Seite aufschlagen sollten. Als jedes Kind sein Buch gefunden hatte, mussten wir ein Stück Papier, in welches Löcher hineingeschnitten worden waren, auf die Seite legen und vorlesen was da stand. Bei Frau Frisch mussten wir Fragen auf einem Laptop beantworten, innerhalb von 15 Minuten. Ansonsten würde eine Bombe explodieren. Wir hatten es rechtzeitig geschafft.

Danach bekamen wir eine neue Fußspur und mussten den nächsten Raum suchen. Dafür mussten wir wieder ein Rätsel lösen. Im nächsten Atelier wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hatte eine Aufgabe zu erledigen. Meine Gruppe bekam einen Zettel mit einem Text, der aus Buchstaben bestand, die aus einer Zeitung ausgeschnitten wurden. Wir mussten herausfinden aus welcher Zeitschrift die Buchstaben stammten. Als die anderen Gruppen auch mit ihrer Aufgabe fertig waren, haben wir die Aufgaben gewechselt. Für die nächste Aufgabe hatte eine Lehrerin mit einem Stift eine Zahl auf ein Stück Filterpapier geschrieben und wir mussten herausfinden welche Lehrerin mit welchem Stift auf das Stück Filterpapier geschrieben hatte. Diese Aufgabe war erstaunlich leicht. Bei der nächsten Aufgabe mussten wir wieder herausfinden welche Lehrerin etwas geschrieben hatte, aber diesmal war das nicht so einfach. In den letzten beiden Ateliers mussten wir eine Person nach einer Beschreibung zeichnen und wir haben gelernt wie man Geheimschrift schreibt.

Als wir mit dem letzten Atelier fertig waren, haben wir ein Stück von einem Plan bekommen und wir mussten in den Musiksaal gehen. Wir haben dann alle Stücke des Plans zusammen auf den Projektor gelegt und haben so den Weg zum Gedicht gefunden. Es war in einer Schatulle versteckt. Dies hatten wir herausgefunden, nachdem wir den Code des Schlosses geknackt hatten. Dann sind alle Kinder in ihre Schlafsäcke gestiegen und sind eingeschlafen.

Am nächsten Morgen haben wir Croissants gegessen und alle Kinder sind nach Hause gegangen.

Levi, 3.2. B